



01. Ein Neuer Tag [18-05-2024]

Was waren das für Nächte,
heller als der Tag,
kommt ihr dunklen Mächte
seht was ich für euch hab´.
Blasser Optimismus
Wie lange das noch geht.
Ob ihr wirklich richtig steht,
seht ihr wenn das Licht angeht.

Das Warten hat ein Ende und nun lassen wir die Geister aus der Flasche.

Ertränkte Vernunft
Alle Zeichen ignoriert
Im Schattenspiel verborgen
Unbemerkt intoniert.
Die Poesie der Straße,
Wir geben sie dir.
Willkommen im Kosmos
der unschlagbaren Vier.

Das Warten hat ein Ende und nun lassen wir die Geister aus der Flasche.

24 Stunden, wer nicht wagt der nicht gewinnt. Wir laufen nicht davon, auch wenn die nächsten alle gegen uns sind. Es werde Licht !
Ein neuer Tag beginnt – mit oder gegen den Wind.
Neues Spiel, neues Glück. Das Ziel ist in Sicht.
Alles von vorn, wir ergeben uns nicht!
Nun ist es soweit –
Ein neuer Tag beginnt – mit oder gegen den Wind!



02. Leg´ Dich Mit Dem Leben An [Neu: 08-04-2023]

Schau´ einmal in meine Seele, ich weiß, dass du das kannst.
Wird sie einmal fliegen? Auch wenn der Teufel in ihr tanzt?
Bitte sage mir die Wahrheit. Auch wenn sie uns nicht gefällt.
Vom Leben täglich provoziert. Auf die Probe gestellt.

Refrain: Leg´ dich mit dem Leben an, nur so wirst du es seh´n. Es gibt so viele Wege.
Man muss es nur wagen, sie zu geh´n. Leg´ dich mit dem Leben an, und bleib dabei
nicht steh´n.
Verlasse diesen sicheren Hafen, hinaus wo die Stürme weh´n.

In der größten Not, frisst der Teufel Fliegen.
Wer sagt denn Rock´n´Roll sei Tod? Ihr sollt ihn kriegen.
Hier sind wir und hier bleiben wir, leben die Vision.
Was uns nicht umbringt macht uns hart, das ist unser Lohn.

C-Teil: Kein Ende in Sicht, aufgeben geht nicht.
Erst die Kür, dann die Pflicht – zeige dir selbst, wer du wirklich bist.

Refrain: Leg´ dich mit dem Leben an, nur so wirst du es seh´n. Es gibt so viele Wege.
Man muss es nur wagen, sie zu geh´n. Leg´ dich mit dem Leben an, und bleib dabei
nicht steh´n.
Verlasse diesen sicheren Hafen, hinaus wo die Stürme weh´n.

Der ewige Kreislauf, er tut mir nicht mehr weh.
Wir halten ihn nicht auf. So wie ich die Sache seh´.
Merk dir was du gesehen hast. Im allerhellsten Schein.
Du brauchst es für die Dunkelheit. Um stark zu sein.

Refrain: Leg´ dich mit dem Leben an, nur so wirst du es seh´n. Es gibt so viele Wege.
Man muss es nur wagen, sie zu geh´n. Leg´ dich mit dem Leben an, und bleib dabei
nicht steh´n.
Verlasse diesen sicheren Hafen, hinaus wo die Stürme weh´n.



03. Metaphisto [30-05-2022]

Träume, Illusionen, Enttäuschung, Frustration (en).
Dem Sonnenlicht entgegen, bis zur Endstation.
100% sind nicht genug, auf dem Pfad der für dein Leben steht.
Wer hat uns gesagt was zu tun ist? Ein Buch, ein Gott – oder Mephisto?
Ziele sind verborgen und liegen meistens weit entfernt.

Die Sterne stehen günstig, hol sie dir!
Doch nichts ist für umsonst, was gibst du dafür?
Warum suchen wir das Ende in einem Meer aus Licht?
Wer hat uns gesagt was zu tun ist? Ein Buch, ein Gott – oder Mephisto?

Refrain: Zwischen Angst und Liebe, Licht und Dunkelheit.
Und wenn uns nur noch ein Tag bliebe – auf in die Ewigkeit.

Was wurde aus dem ersten, wenn das zweite besser sieht?
Keine Satire mehr, dass Fass der Ironie ist leer, nun sieh hin was geschieht.
Mit falschem Selbstverständnis, immer hinter allen anderen her.
Wer hat uns gesagt was zu tun ist? Ein Buch, ein Gott – oder Mephisto?

Refrain: Zwischen Angst und Liebe, Licht und Dunkelheit.
Und wenn uns nur noch ein Tag bliebe – auf in die Ewigkeit.
Es sind die falschen Propheten, wenn sie Opfer von dir wolln!!!!!!



04. Rockolymp [08-06-2022, 181bpm]

Vom Rockolymp gesendet, herab zu Euch geschickt.
Sollen wir ihn ebnen, den Weg zu eurem Glück.
Engelsgleiche Melodien, erhabene Momente.
Mit dem Segen von oben, nun faltet eure Hände.

Wir sind das Ja-Wort, für den Rock'n'Roll !
Wir sind die Stimme, deiner selbst.
Auf der Mission, in Farbe, Live und mit Ton.
Vom Rock Amt beglaubigt fließt nun der Strom.
Der Rockolymp ist leer, dort ist keiner mehr. Glaubt ihr es nicht? Wir haben das Licht!

Von oberster Instanz, gekrönt, persönlich approbiert.
Mit Umweg durch die Hölle, dann den Himmel infiltriert.
Für die einen ist es Blasphemie, das geht ihnen zu weit,
einer muss den Teufel geben, nun ist es soweit.

Apparat: Mit n'er Kaufhaus Gitarre, auf zum Podium geschaut.
Nie daran gezweifelt, immer dran geglaubt.
Nichts ist unmöglich, hier kommt der Beweis
Vier Plätze sind frei, du weisst das heißt?

Die Säulen der Erde, sind wieder gerade gerückt.
Mit dem Segen von oben, durch den Äther gedrückt.
Es sprühen die Funken, wie wild durch die Nacht.
Sehenden Auges, nun ist es vollbracht.



05. Spieglein, Spieglein [05-09-2022]

Was du siehst, was du fühlst, war die lange Reise wert.
Mit klaren Augen, offenen Ohren, die Seele unversehrt.
Kannst du dich im Spiegel seh'n ? ein selten gesehenes Bild.
Die Sehnsucht nach der Wahrheit in ein zweites Ich gehüllt.

Refrain: Wie im Märchen so auch hier, niemand kann es leugnen, so sind wir.
Besessen vom Zauber der falschen Idole – Spieglein, Spieglein an der Wand.

Die Summe aller Teile, zeigen wer du wirklich bist.
Du kannst sie nicht kaschieren, weder mit Tücke, weder mit List.
Wer willst du wirklich sein? Wer bist du eigentlich?
Der Spiegel deiner Seele, eine Reise ins Licht.

Refrain: Wie im Märchen so auch hier, niemand kann es leugnen, so sind wir.
Besessen vom Zauber der falschen Idole – Spieglein, Spieglein an der Wand.

Refrain: Wie im Märchen so auch hier, niemand kann es leugnen, so sind wir.
Besessen vom Zauber der falschen Idole – Spieglein, Spieglein an der Wand.

Was dich ausmacht ist nicht das, was du darstellst oder hast!
Dein wahres Ich und nicht dein Lügenpalast.
Mit allzu kurzen Beinen, kann man nicht durch's Leben geh'n.
So öffne deine Augen und du wirst seh'n.

Refrain: Wie im Märchen so auch hier, niemand kann es leugnen, so sind wir.
Besessen vom Zauber der falschen Idole – Spieglein, Spieglein an der Wand.

Refrain: Wie im Märchen so auch hier, niemand kann es leugnen, so sind wir.
Besessen vom Zauber der falschen Idole – Spieglein, Spieglein an der Wand.



06. Kanonenfutter

Kilometer weit gelaufen wer weiß wie weit entfernt,
um Fehler auszumerzen, aus denen niemand lernt.
Doch die Befehle geben müssen nicht ertragen,
lauf los, sagen sie, ohne weiteres zu fragen.

Komm nachhause, sei kein Futter für Kanonen,
Komm nach Haus, sie warten auf dich.

Kommt zurück, wie lange ist es her?
Weltbilder der Vergangenheit, gibt es längst nicht mehr.
Wofür bist du gegangen, für Ruhm und Heldenmut?
Mitgefangen mitgegangen, wie teuer ist dein Blut?

Komm nachhause, sei kein Futter für Kanonen,
Komm nach Haus, sie warten auf dich.

Bridge: Fremde Ziele zu verfolgen, führt nie zum Erfolg.
Denn du kannst sie nicht sehn!

Wer zählt die Geschichten, die hinter allem steh'n ?
Wer wird am Ende richten, wenn alle untergeh'n ?
So weit weg in einem fremden fernen Land
musst du den Kopf hinhalten, Ohne Sinn, ohne Verstand.
Die den Krieg befehlen müssen selber nicht hier sein –
So war es immer, bleibt es auch, wer traut sich und sagt Nein!
Habt ihr kein Heimweh, keine Frau die um Euch weint?
Für falsche Interessen, vielleicht nie wieder vereint.

Komm nachhause, sei kein Futter für Kanonen,
Komm nach Haus, sie warten auf dich.
Komm nach Haus´ du bist nur einer von Millionen
und nur Dämonen warten auf dich!



07. Alarmstufe – Rot!

Ich sehe was das du nicht siehst.
Das ist Farbe Rot.
Alles wird nun übermalt,
vorbei ist alle Not.
Ich sehe was das du nicht siehst.
Es ist schon lange nicht mehr da.
Weggestrichen durch die Faust.
Ich weiß nicht mehr was es war.

Refrain: Alarmstufe Rot, das 11. Gebot –
Wer mit dem Feuer spielt, verbrennt!
Alarmstufe Rot, per Knopfdruck zum Tod
Leben nur für diesen Moment.

Hinterher ist man meistens klüger,
wenn der Zorn verflogen ist.
Wer war Freund und wer Betrüger?
Wen hat der Teufel geküsst?

Refrain: Alarmstufe Rot, das 11. Gebot –
Wer mit dem Feuer spielt, verbrennt!
Alarmstufe Rot, per Knopfdruck zum Tod
Leben nur für diesen Moment.

Bridge: Vertrautes Licht, Vergesst uns nicht. Versunken in Feuer und Rauch.

Refrain: Alarmstufe Rot, das 11. Gebot –
Wer mit dem Feuer spielt, verbrennt!
Alarmstufe Rot, per Knopfdruck zum Tod
Leben nur für diesen Moment.

Refrain: Alarmstufe Rot, das 11. Gebot –
Wer mit dem Feuer spielt, verbrennt!
Alarmstufe Rot, per Knopfdruck zum Tod
Leben nur für diesen Moment.



08. Himmelfahrtskommando [16-05-2022]

Für dieses Himmelfahrtskommando
Hab ich grad keine Zeit.
Weißt du wie die Dinge ausgehen?
Dazu bin ich nicht bereit.

Refrain: Wir fahren in den Himmel, auch ohne ein Kommando.
Alles was du dafür brauchst, trägst du bei dir.
Abgerechnet wird um Schluss und ohne Ritardando.
Wir sehen uns, alle wider hier!

Im Buch der Bücher steht geschrieben,
Auge um Auge, Zahn um Zahn.
Doch du kannst mich nicht überzeugen –
Ich bin nicht dabei bei diesem Plan.

Wir fahren in den Himmel, auch ohne ein Kommando.
Früher oder später treffen wir uns vor dem Tor.
Abgerechnet wird um Schluss und ohne Ritardando.
Wer kommt herein, und wer bleibt davor?

Bridge: Was du tust, was du bist, was einmal war und was nun ist.
Die Zeiten ändern sich – wir warten auf dich!

Refrain: Wir fahren in den Himmel, auch ohne ein Kommando.
Alles was du dafür brauchst, trägst du bei dir.
Abgerechnet wird um Schluss und ohne Ritardando.
Wir sehen uns, alle wider hier!

Refrain: Wir fahren in den Himmel, auch ohne ein Kommando.
Alles was du dafür brauchst, trägst du bei dir.
Abgerechnet wird um Schluss und ohne Ritardando.
Wir sehen uns, alle wider hier!



09. Gänsemarsch

Sag Ja und Amen niemals nein,
sag mir wie geht das, wie kann das sein?
Für Empörung ist es jetzt viel zu spät,
ich bin nicht dabei auf diesem Weg.

Bridge: Was kann man geben, mehr als sein Leben –

Refrain: Denn das ist nicht meins, das ist nicht meins,
Bitte zwing´ mir nichts auf, von dem du nichts weisst!

Die alten Pfade, abgenutzt.
Werden immer wieder herausgeputzt.
Ich werde nicht auf ein Zeichen von Dir warten,
ich tu´ es einfach, nicht reden, sondern starten.

Bridge: Was kann man geben, mehr als sein Leben –

Refrain: Denn das ist nicht meins, das ist nicht meins,
Bitte zwing´ mir nichts auf, von dem du nichts weisst!

C.: Wo immer du hinwillst, ich werde nicht mitgehn´!
Alle Mann im Gänsemarsch, hinter denen hinterher die planlos sind.

Bald werden die Karten wieder neu gemischt.
Dann werden wir sehn´ was mit dir ist.
Um mich zu kriegen, müsst ihr früher aufstehn´
Bis dahin Tschüß und auf Wiedersehn´!

Bridge: Was kann man geben, mehr als sein Leben –

Refrain: Denn das ist nicht meins, das ist nicht meins,
Bitte zwing´ mir nichts auf, von dem du nichts weisst!

Das ist mein Leben, das ist mein Leben – ich wird´ es dir nicht geben.



10. Theodor STROM Invasion [21-04-2023]

Hier kommt die Stromsymbiose,
von allem nur das Beste.
Der Stachel für die Rose
deiner weißen Weste!
Rette sich wer kann, der Weg führt nach oben.
Die Sonne scheint nicht aus dem Arsch, sie ist umgezogen.

Refrain: Schalter um, wer nicht wagt bleibt dumm, Einhunderttausend Volt – mehr ham' wir nicht gewollt.
Nun ist es soweit, die elektrische Zeit, sie ist für uns gekommen, nichts für die Frommen – unter euch!

Aus den Fängen des Verrat's
Wir sind noch nicht verloren.
Nun kommt das Triumphat
Wir wurden auserkoren!
Rette sich wer kann, der Weg führt nach oben.
Die Sonne scheint nicht aus dem Arsch, sie ist umgezogen.

Refrain: Schalter um, wer nicht wagt bleibt dumm, Einhunderttausend Volt – mehr ham' wir nicht gewollt.
Nun ist es soweit, die elektrische Zeit, sie ist für uns gekommen, nichts für die Frommen – unter euch!

Bridge: Alles oder nichts, das ist nicht die Frage, lasst die Ströme fließen, es ist noch nicht vorbei.
Alles oder nichts, jetzt kommen uns're Tage, der Himmel sei gepriesen, wir sind alle mit dabei!

Wir gehen die Symbiose ein
Wenn du willst mit dir.
Strom wird fließen hell und rein
Es liegt ganz allein bei dir.
Rette sich wer kann, der Weg führt nach oben.
Die Sonne scheint nicht aus dem Arsch, sie ist umgezogen.
Schalter um, wer nicht wagt bleibt dumm, Einhunderttausend Volt – mehr ham' wir nicht gewollt.
Nun ist es soweit, die elektrische Zeit, sie ist für uns gekommen, nichts für die Frommen – unter Euch!